**Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Abteilung 13 Umwelt und Raumordnung**

**Kundmachung
Grenzüberschreitendes UVP-Verfahren
KKW Rivne 1+2, Verlängerung der Laufzeit, Ukraine
Endgültige Entscheidung**

Gemäß § 10 Abs. 7, letzter Satz des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 – UVP-G 2000, BGBl. Nr. 697/1993, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 35/2025, wird kundgemacht:

Die Ukraine hat der Republik Österreich gemäß Artikel 6 des UN/ECE Übereinkommens über die **Umweltverträglichkeitsprüfung im grenzüberschreitenden Rahmen** (Espoo Konvention) die Endgültige Entscheidung zur Verlängerung der Laufzeit der Blöcke 1 und 2 des KKW Rivne übermittelt.

Projektwerberin ist die National Nuclear Energy Generating Company, ENERGOATOM, 3 Nazarivska St., Kyiv 01032, Ukraine.

Für dieses Vorhaben wurde eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach der Espoo Konvention unter Beteiligung Österreichs durchgeführt. Zuständige UVP-Behörde ist das Ministerium für Umweltschutz und natürliche Ressourcen, 35 Mitropolit Vasyl Lypkivskyi Str., Kyiv 03035, Ukraine.

Die Endgültige Entscheidung ist in Englischer Sprache. Diese Unterlage liegt von **18. August** bis einschließlich **28. September 2025** während der Amtsstunden an folgenden Orten zur öffentlichen Einsichtnahme auf: Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 13, Stempfergasse 7, 8010 Graz, Bürgerservicestelle/Parterre.

Das obgenannte Dokument ist zusätzlich im Internet auf der Homepage des Umweltbundesamtes <https://www.umweltbundesamt.at/uvpkkwrivne12> sowie auf der Homepage der Steiermärkischen Landesregierung unter der Adresse www.umwelt.steiermark.at (Menüpunkte Umwelt und Recht / UVP-Umweltverträglichkeitsprüfung / UVP-Verfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß ESPOO-Konvention) abrufbar.

Graz, am 12. August 2025
Für die Steiermärkische Landesregierung:
Der Abteilungsleiter i.V.
Axel Glatz